

ADB-Artikel

Mechtel: *Johann M.*, geb. zu Pfalzel (Palatiolum) bei Trier (wann?), 1595
Stiftsherr zu S. Georg in Limburg a. d. Lahn, dann Dechant desselben Stifts.
Mißhelligkeiten mit den Capitularen veranlaßten seine Resignation auf
diese Dignität, worauf er Canonicus in S. Paulin bei Trier wurde. In Limburg
bearbeitete er die berühmte „Limburger Chronik“, welche früher vielfach als
sein Werk bezeichnet wurde, deren größerer und älterer Theil hauptsächlich
auf Tilmann Elhelm (Emmel?) von Wolfhagen zurückzuführen ist. Vgl. Arthur
Wyß. Die Limburger Chronik untersucht u. s. f. Marburg 1875. Die Ausgaben
der Chronik verzeichnet bei Lorenz, *Deutschl. Geschichtsquellen*² I, 118, wo
indessen die Ausgabe Hontheims (*Prodr. Hist. Trev. II*, 1048) übersehen ist.
Mechtel's Todesjahr ist ebenfalls unbekannt.

Ein anderer *Johann M.*, gleichfalls aus Pfalzel, war Pfarrer von Elsen im Erzstift
Trier, er ist Verfasser des in der Trier'schen Stadtbibliothek handschriftlich
erhaltenen Werkes *Pagus Logenahe*. Man hält ihn für den Oheim des ersteren,
nach Andern wären beide identisch.

Literatur

Vgl. *Trierische Kronik VII* (1822), S. 163.

Autor

F. X. Kraus.

Empfohlene Zitierweise

, „Mechtel, Johann“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1885), S.
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
